



LTV Berlin e.V., Max-Schmeling-Halle, Falkplatz 1, 10437 Berlin

An den Jugendausschuss
der Berliner Tanzsportjugend

An die Jugendvertreter der Mitgliedsvereine
des LTV Berlin

Sonja Kiau
Schriftführerin
Max-Schmeling-Halle
Falkplatz 1
10437 Berlin
Mobil: 0151 68 10 05 81
Mail: sonja.kiau@btsj.de

Berlin, den 22. März 2018

Protokoll der Jugendvertreterversammlung am 22. März 2018

Beginn: 18.04 Uhr, Ende: 19.00 Uhr

Ort: Landessportbund Berlin e.V., Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Feststellung der anwesenden Delegierten**
- 2. Wahl der Versammlungsleitung**
- 3. Genehmigung der Tagesordnung**
- 4. Protokoll der ordentlichen Jugendvertreterversammlung vom 30.03.2017**
- 5. Bericht des Jugendausschusses und Aussprache**
- 6. Kenntnisnahme des Haushaltsabschlusses 2017**
- 7. Kenntnisnahme des Berichts der Kassenprüfer des LTV Berlin**
- 8. Entlastung des Jugendausschusses**
- 9. Wahlen**
 - 9.1 Neuwahl Landesjugendwart/in**
 - 9.2 Neuwahl stellvertretende/r Landesjugendwart/in**
 - 9.3 Neuwahl Schatzmeister/in**
 - 9.4 Neuwahl Jugendsportwart/in**
 - 9.5 Neuwahl Jugendsprecher/in**
 - 9.6 Neuwahl Schriftführer/in**
 - 9.7 Neuwahl Pressesprecher/in**
- 10. Genehmigung des Haushaltsplanes 2018**
- 11. Beschlussfassung über Anträge**
- 12. Verschiedenes**

1. Begrüßung und Feststellung der anwesenden Delegierten

Der Jugendwart Martin Schmiel begrüßt im Namen des Jugendausschusses die Anwesenden und eröffnet damit die Jugendvertreterversammlung.

13 Vereinsvertreter sind anwesend und stimmberechtigt. Vom Jugendausschuss sind Martin Schmiel, Eva Maria Sangmeister, Annalena Franke, Niels Hoppe, Frank Vogelgesang, Anne Steinmann (nicht stimmberechtigt) und Sonja Kiau anwesend und stimmberechtigt.

Als Gäste sind Thomas Wehling und Frank Wellner anwesend, jedoch nicht stimmberechtigt. In einer offenen Abstimmung wird einstimmig abgestimmt, dass die beiden an der Versammlung teilnehmen dürfen.

Insgesamt sind damit 19 Anwesende stimmberechtigt.

2. Wahl der Versammlungsleitung

Martin Schmiel schlägt Thomas Wehling als Versammlungsleiter vor, es gibt keine weiteren Nominierungen. Es wird eine offene Wahl durchgeführt, die einstimmig ausfällt. Thomas Wehling nimmt die Wahl an, begrüßt die Vereinsvertreter und stellt sich im Anschluss kurz vor.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass sowohl Einladung als auch Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht gemäß §5 Abs. 7 der Jugendordnung verschickt wurden. Die Tagesordnung wird mit 19 Stimmen und damit einstimmig genehmigt.

4. Protokoll der ordentlichen Jugendvertreterversammlung vom 30. März 2017

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass das Protokoll der Jugendvertreterversammlung aus dem Jahr 2017 fristgerecht veröffentlicht wurde und keine Einsprüche eingegangen sind. Damit gilt das Protokoll gemäß Jugendordnung als genehmigt.

5. Bericht des Jugendausschusses und Aussprache

Martin Schmiel weist auf seinen ausführlichen Bericht im Verbandsheft hin und berichtet kurz über einige vergangene Veranstaltungen. Er bedankt sich bei allen Helfern, die den Jugendausschuss bei den Veranstaltungen der BTSJ unterstützen.

Die gemeinsame Veranstaltung mit Samuels Dance School kam so gut an, dass sie aufgrund der höheren Teilnehmeranzahl auf die größere Halle ausweichen musste.

Der Youth Dance Contest nimmt zahlenmäßig weiterhin von Jahr zu Jahr zu. Sowohl Mannschaften als auch Zuschauer sorgten für eine tolle Stimmung in der Gretel-Bergmann-Halle.

Das Highlight der BTSJ wird wie in jedem Jahr das Summer Dance Festival sein. Von Breitensportturnieren bis zu den höchsten Jugendstartklassen wird man wieder Tanzsport pur erleben können. Wer den Jugendausschuss an diesem Wochenende unterstützen möchte, kann sich gern im Vorfeld mit ihm in Verbindung setzen.

Martin Schmiel berichtet weiter vom Engagement des Jugendausschusses, u.a. im Schulsport, Kinder- und Jugendschutz. Erstmals kam es im vergangenen Jahr zu einer Zusammenarbeit mit Horst Beer im Rahmen einer Schulsportveranstaltung im Bereich Lehre. Bereits viele Wochen zuvor war der Lehrgang ausgebucht. Aufgrund der überaus positiven Resonanz soll es in Zukunft weitere Veranstaltung in dieser Richtung geben.

Die Anwesenden haben keinerlei Fragen zum Bericht des Jugendwartes.

Frank Vogelgesang weist auf seinen ausführlichen Bericht im Verbandsheft hin und nennt einige Eckdaten:

Die Startzahlen bei den Landesmeisterschaften sind leider etwas rückläufig, weswegen der LTV Berlin sich zur gemeinsamen Ausrichtung der Meisterschaften mit dem LTV Brandenburg entschlossen hat, damit keine Klassen ausfallen müssen. 2017 starteten 129 Paare bei den Kinder-, Junioren- und Jugendmeisterschaften.

Weiterhin gibt es unter den Berliner Jugendpaaren mehr Aktive in der Lateindisziplin als in Standard. Aus dem LTV Berlin gibt es u.a. Teilnehmer an nationalen Turnieren, wie der Deutschen Meisterschaft oder dem Deutschlandpokal.

Die Anwesenden haben keinerlei Fragen zum Bericht des Jugendsportwartes.

Die Jugendsprecherin Annalena Franke berichtet über den Breitensport und die Breitensportrophy, bei der Paare über 4 Turniere Punkte sammeln können. Der Anklang könnte vor allem bei der Abschlussveranstaltung etwas besser sein. Leider haben einige Paare, die zwar zuvor bei den einzelnen Turnieren Punkte gesammelt haben, nicht an der Abschlussveranstaltung teilgenommen. Annalena weist darauf hin, dass auch Mädchenpaare an der Breitensportrophy teilnehmen dürfen.

Die Anwesenden haben keine Fragen zum Bericht der Jugendsprecherin.

Seitens der Vereinsvertreter gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

6. Kenntnisnahme des Haushaltsabschlusses 2017

Der Haushaltsabschluss wird einstimmig per Handzeichen zur Kenntnis genommen. Es gibt keine weiteren Fragen.

7. Kenntnisnahme des Berichts der Kassenprüfer des LTV Berlin

Es wird auf Seite 44 des Berichtsheftes verwiesen, aus dem Thomas Wehling zitiert. Die übersichtliche Kassenführung im Jahr 2017 wurde gelobt. Es wurde bemerkt, dass ein Überschuss entstanden ist, der nicht ausgegeben wurde. Es wird darauf hingewiesen, dass zukünftig das Budget ausgegeben und ggf. anders als geplant verwendet werden soll. Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Präsidiums.

Der Bericht der Kassenprüfer wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

8. Entlastung des Jugendausschusses

Vinzent Gollmann beantragt die Entlastung des Jugendausschusses. Der Jugendausschuss wird in einer offenen Abstimmung einstimmig entlastet.

9. Wahl

Martin Schmiel berichtet, dass Frank Vogelgesang, Laura Killian sowie er selbst sich nicht mehr zur Wahl stellen werden. Durch berufliche Veränderungen und dem daraus resultierenden Zeitmangel können sie zukünftig nicht die notwendige Zeit für die Arbeit im Jugendausschuss aufbringen.

Thomas Wehling bedankt sich bei den scheidenden Mitgliedern des Jugendausschusses.

9.1 Landesjugendwart/in

Martin Schmiel schlägt Eva Maria Sangmeister als neue Jugendwartin vor.

Weitere Nominierungen liegen nicht vor. Eva stellt sich der Wahl.

Es wird offen abgestimmt und Eva Maria Sangmeister einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

9.2. Stellvertretender Landesjugendwart/in

Eva Maria Sangmeister schlägt Annalena Franke vor. Es sind 18 Anwesende stimmberechtigt, Annalena stellt sich zur Wahl.

Sie wird in einer offenen Abstimmung einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

9.3. Schatzmeister/in

Eva Maria Sangmeister schlägt Niels Hoppe vor. Es gibt keine weiteren Nominierungen, Niels tritt zur Wahl an. Es wird offen abgestimmt. Niels wird einstimmig mit 18 Stimmen gewählt, er nimmt die Wahl an.

9.4. Jugendsportwart/in

Eva Maria Sangmeister schlägt Frank Wellner vor, es gibt keine weiteren Nominierungen. Frank Wellner stellt sich kurz vor und stellt sich der Wahl.

Es wird offen abgestimmt. Frank wird mit 18 Stimmen einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

9.5. Jugendsprecher/in

Eva Maria Sangmeister berichtet, dass der bisherige Jugendausschuss noch keinen geeigneten Kandidaten gefunden hat. Eventuelle Interessenten haben noch um etwas Bedenkzeit gebeten.

Es gibt daher keine Nominierungen für das Amt des Jugendsprechers seitens des Jugendausschusses. Aus dem Plenum stellt sich niemand zur Wahl.

Die anwesenden Vereinsvertreter sind einverstanden, dass dieses Amt vom Jugendausschuss nachbesetzt und bei der nächsten JVV bestätigt wird.

9.6. Schriftführer/in

Eva Maria Sangmeister schlägt Anne Steinmann vor, die den Jugendausschuss bereits seit langer Zeit auch ohne offizielles Amt unterstützt hat. Anne stellt sich der Wahl.

Sie wird einstimmig mit 18 Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

9.7. Pressesprecher/in

Eva Maria Sangmeister schlägt Sonja Kiau vor. Sonja stellt sich zur Wahl, es wird offen abgestimmt. Sie wird einstimmig mit 18 Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

10. Genehmigung des Haushaltsplanes 2018

Niels Hoppe stellt den Haushaltsplan 2018 vor und erläutert einige Posten.

In einer offenen Abstimmung wird der Haushaltsplan 2018 einstimmig mit 19 Stimmen beschlossen.

11. Beschlussfassung über Anträge

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass keine Anträge eingegangen sind.

12. Verschiedenes

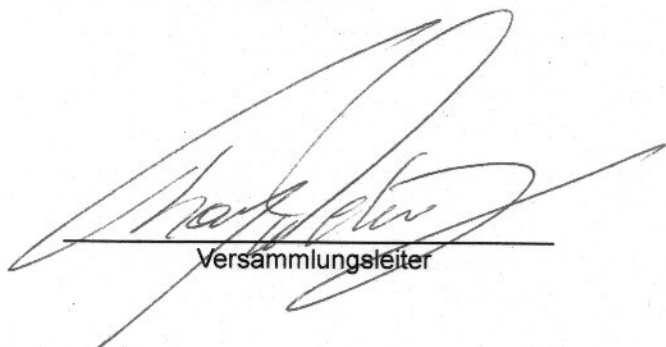
Der Jugendausschuss bedankt sich bei Frank, Martin und Laura für ihre jahrelange Mitarbeit. Martin Schmiel wird für sein Engagement die Ehrennadel der BTSJ verliehen.

Eva Maria Sangmeister weist an dieser Stelle noch einmal auf das Summer Dance Festival am 9. und 10. Juni 2018 hin. Helfer in den verschiedensten Positionen werden gern gesehen.

Sonja Kiau berichtet, dass sie sich als neue Pressesprecherin über Meldungen von Ergebnissen bei den verschiedensten Turnierteilnahmen freuen würde. Auch Turnierberichte und Fotos etc. können gerne z.B. per Mail zugesandt werden. Eventuell können diese dann auf der Homepage, bei Facebook oder im Tanzspiegel veröffentlicht werden.

Der Versammlungsleiter Thomas Wehling verabschiedet die Anwesenden und bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung.

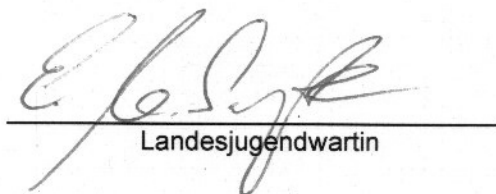
Berlin, den 22. März 2018



Versammlungsleiter



Schriftführerin



Landesjugendwartin